

Seit 50 Jahren nicht so viel Regen

Der Monat Juni hat in Sachen Niederschlag Rekorde gebrochen

SCHWÖRSTADT. „Heuer kein Heuwetter“. Die Vermutung, dass der Juni viel zu nass war, entspringt nicht nur dem subjektiven Eindruck, sondern lässt sich mit Messwerten bestätigen, stellt Hobbymeteorologe Helmut Kohler aus Schwörstadt fest. Mit einem Niederschlagsüberschuss von 105,2 Litern pro Quadratmeter war der 0,3 Grad zu warme und 47 Stunden zu sonnenscheinarme erste Schwörstädter Sommermonat der niederschlagsreichste Juni seit über 50 Jahren.

Wie bereits am Ende des letzten Frühlingsmonats brachte Tief Elvira vom 2. Juni an, beerbt von Tief Frederike und vom 7. Juni an mit Tief Giesela, vielerorts verheerende Unwetter mit großem Schadenpotential. „In Schwörstadt blieben

rich Schwörstadt am 10. Juni mit viel Sonnenschein eine sommertaugliche Tageshöchsttemperatur von 26,8 Grad. Mit schauerartigem Regen und Gewittern war jedoch tags darauf wieder alles beim Alten. In der ersten ein Grad zu kalten Junihälfte fiel mit 104 Litern pro Quadratmeter schon 96 Prozent des langjährigen gesamten Juniniederschlags und die Sonne zeigte mit 78 Stunden nur 33 Prozent des Junisolls.

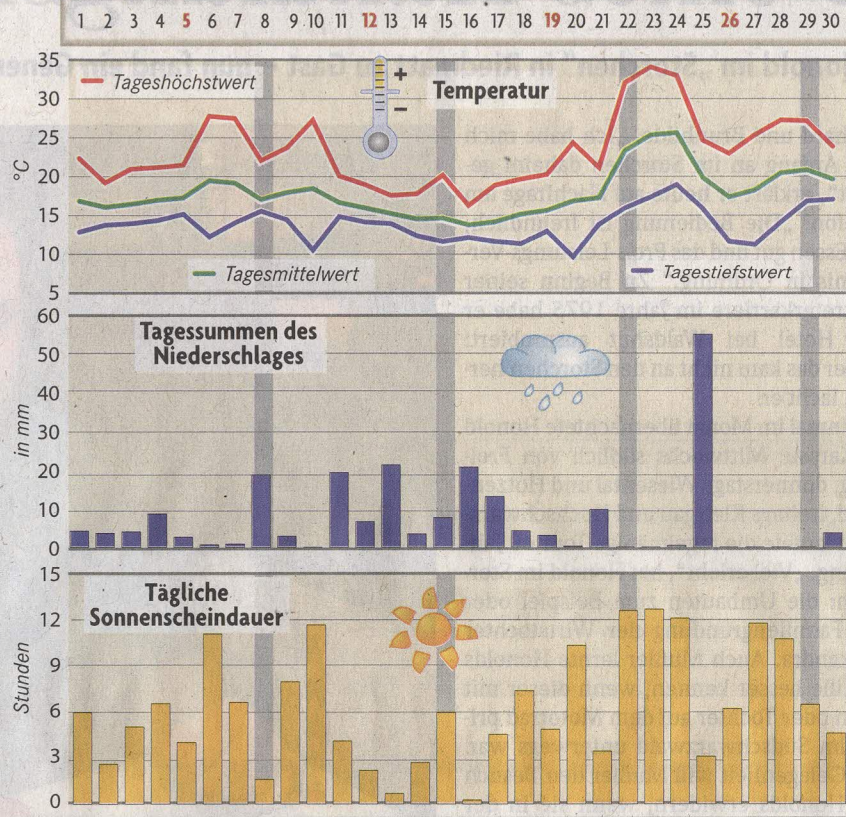
Mit den Tiefs Ines, Johanna und Karin startete auch die zweite Junihälfte mit niederschlagsreichem Schafskälteewetter. Bereits am 16. Juni wurde der langjährige durchschnittliche Juniniederschlag übertraffen. Wochenlang unbeständig, Gewitter und wiederholt kräftiger Regen bei nur mäßigen Temperaturen – da fragten sich viele wie Rudi Carrell 1975: „Wann wird es mal wieder richtig Sommer?“ Die Antwort: Vom 22. Juni an stellte sich die Wetterlage um, denn mit Hoch Wolfgang kam heiße und schwüle Luft.

Mit 31,6 Grad gab es am 22. Juni den ersten Hitzetag (ab 30 Grad) und tags darauf mit 33,6 Grad den heißesten Tag des Jahres. Nach drei Hitzetagen verabschiedete sich der Hochsommer am 25. Juni mit heftigen Gewittern und starken Regenschauern.

Nachdem die Gewitterluft ausgeräumt wurde, gestalteten sich das Wetter die folgenden vier Tage bei Bewölkung recht sonnig mit angenehmen Höchsttemperaturen von 23 bis 26 Grad. Mit Tief Pamela kam in der Nacht und am frühen Morgen des 30. Juni nochmals Regen.

Wetterwerte vom April in Schwörstadt

Station Schulstraße 304 m über NN



BZ GRAFIK QUELLE: DWD/HELMUT KOHLER



wir zum Glück vor diesen Unwettern verschont“, atmete Kohler auf. Begleitet von heftigen Schauern, einigen Gewittern und um zehn Grad schwankenden Höchsttemperaturen waren die ersten neun Unitage allesamt Niederschlagstage. Danach gönnte das Zwischenhoch Ul-



Der viele Regen hat aus manchen Wiesen kleine Seen gemacht.

FOTO: HELMUT KOHLER